

EnergyTubes - Energiespeicher mit Schwarmintelligenz

Universell einsetzbare Energiespeicher feiern Premiere

Anlässlich der Projektkooperation des VDMA Forums Elektromobilität und EnergyBus e.V. präsentierte ROPA engineering GmbH die ersten im Schwarm kommunizierenden Batterien.

ROPA Engineering GmbH zeigte auf der Hannover Messe 2014 erstmals ihr neues Batteriekonzept, das bisherige Lithium-Batteriesysteme revolutionieren wird.

Standort der Weltpremiere der revolutionären universell einsetzbaren EnergyTubes war die EnergyBus Ausstellung auf dem Stand des VDMA Forums Elektromobilität, das sich dem Projekt „Modulares Multi-Use Batteriesystem“ widmete und EnergyBus als Kommunikationsschnittstelle nutzen wird.

Die zentralen Fragestellungen des VDMA Projekts lauten: Wie sollte eine Standardbatterie aussehen, mit der man ein Fahrzeug fahren, einen Gabelstapler betreiben und im Einsatz als Haus- bzw. Großspeicher die Energiewende unterstützen kann? Was muss für eine austauschbare Batterie, die man an der Tankstelle umtauschen und beliebig kombinieren kann, bedacht werden?



EnergyTubes in unterschiedlicher Anordnung. Illustration: ROPA engineering GmbH

Diesen Fragestellungen stellt sich Johannes Dörndorfer als EnergyBus Mitbegründer und Geschäftsführer sowie Entwicklungsleiter der ROPA engineering GmbH seit 1992. Daraus entstanden sind die universell einsetzbaren EnergyTubes, die EnergyBus als Kommunikationsschnittstelle verwenden.

EnergyTubes - universell und sicher

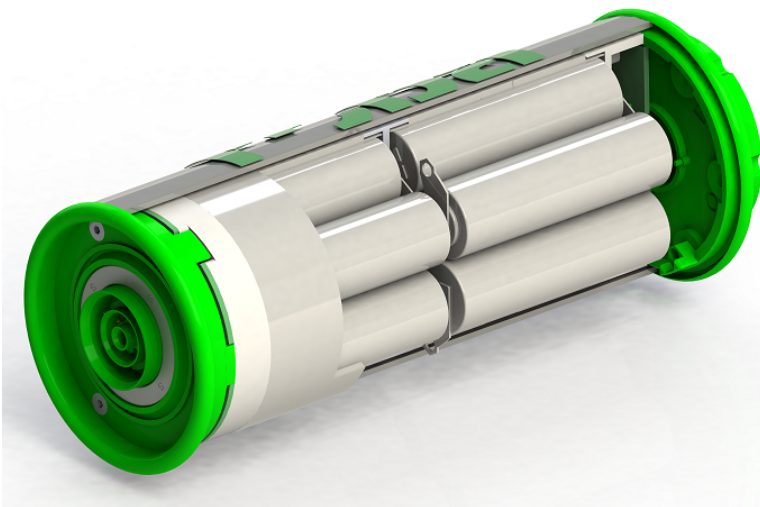
Als kleine Tuben mit ungefährlichen 100Wh kann die EnergyTube durch simples Plug & Play beliebig große Batteriesysteme entstehen lassen, die sich als Schwarm intelligent

For immediate publication – a sample copy would be much appreciated!

mail: redaktion@ExtraEnergy.org - home: www.extraenergy.org - ExtraEnergy e.V. - Koskauer Str. 100-07922 Tanna, Germany

Tel: +49 366 3298 0 - Fax: +49 366 46 270 95

vernetzen und selbständig regeln. Alle vorgeschriebenen Sicherheitsfunktionen sind in dem extrem stabilen Zylinder integriert. Durch den Zerfall in einzelne Tuben in kritischen Situationen werden auch große Speicher nicht zum Gefahrgut. Dadurch kann der Endanwender erstmals Speichereinheiten, die ein soziales Verhalten ausbilden können, selbständig skalierbar aufbauen. Also können beliebig alte, neue, starke und schwache EnergyTubes mit beliebiger Zellchemie einfach zu einem 48V DC Stromnetz



Schnittdarstellung einer EnergyTube. Illustration: ROPA engineering GmbH

zusammengesteckt werden. Einzelne defekte Tuben im System werden ignoriert und haben keinen Totalausfall zur Folge. Der Endanwender darf diese eigenhändig tauschen. Die baugleichen Tuben können beliebig und jederzeit zwischen Bohrmaschine, Pedelec, Elektroroller, solarem Hausspeicher oder auch mit einem Energiecontainer mit 10.000 Tuben gewechselt werden. Durch die Vernetzung besteht die Möglichkeit, die EnergyTubes auch in Verleihsystemen wie z.B. mit Wechselautomaten zu nutzen.

Ziele der Entwicklung sind: Große Flexibilität, Sicherheit, Langlebigkeit, Massenproduktion und bestes Preis-Leistungsverhältnis.

Investoren gesucht

ROPA engineering GmbH nutzte die Hannover Messe, um Kontakte zu Investoren, Entwicklungs-, Produktions- und Anwendungspartner zu knüpfen. Die notwendigen weiteren Schritte zur Massenproduktion werden innerhalb der nächsten drei Jahre erfolgen. Kontakt: ROPA engineering GmbH, Tel. +49.7171.10416.0, E-Mail: info@ropa.de

Weitere Informationen unter: www.ropa-engineering.de

Über ROPA engineering GmbH

ROPA engineering GmbH ist Teil der ROPA Holding und beschäftigt sich mit der Entwicklung von Batterien und Batterie-Antriebssystemen. Johannes Dörndorfer ist als einer der Geschäftsführer und Entwicklungsleiter seit 1992 im Bereich elektrischer Mobilität tätig. Als Mitbegründer von ExtraEnergy e.V. und EnergyBus e.V. fördert er das Thema der elektrischen Mobilität und gestaltet notwendige Standards. Seit 2002 beschäftigt sich Johannes Dörndorfer mit Lithium-Großbatterien und hat mit EnergyBus notwendige Standards für die Kommunikation und das Energiemanagement von vernetzten Systemen vorangetrieben. Mit den Grundideen zu dem weltweiten Sicherheitsstandard



BATSO sind auch im Hinblick auf Batteriesicherheit Regelwerke entstanden, die für die Zukunft und Weiterentwicklung des Marktes wichtig sind.

Text: EnergyBus e. V., ROPA engineering GmbH

www.EnergyBus.org

Zur sofortigen Veröffentlichung - Wir freuen uns über einen Beleg